



EINWOHNERGEMEINDE KAPPELEN

überschaubar-offen-lebendig

Vorbericht Budget 2018

Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

Inhalt

0	Auf einen Blick (Management Summary).....	3
1	Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2).....	4
1.1	Allgemeines	4
1.2	Abschreibungen.....	4
1.2.1	Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV).....	4
1.2.2	Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)	4
1.2.3	Neues Verwaltungsvermögen	4
1.2.4	Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)	4
1.3	Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze	4
2	Erläuterungen	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Erfolgsrechnung.....	6
2.2.1	Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand.....	6
2.2.2	Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand.....	6
2.2.3	Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag.....	6
2.3	Investitionen.....	6
3	Ergebnis	7
3.1	Allgemeine Übersicht.....	7
3.2	Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde	7
3.2.1	Erfolgsrechnung.....	7
3.2.2	Investitionsrechnung.....	8
3.2.3	Finanzierungsergebnis	8
3.3	Ergebnis Allgemeiner Haushalt	8
3.4	Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser.....	9
3.5	Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	9
3.6	Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall	10
4	Erfolgsrechnung	10
4.1	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	10
4.2	Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung	11
5	Investitionsrechnung	11
5.1	Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung	11
6	Eigenkapitalnachweis	12
6.1	Auswertungen.....	12
6.2	Kommentare zu den Auswertungen	12
6.2.1	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital.....	12
6.2.2	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	13
6.2.3	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag allgemeiner Haushalt	13
7	Antrag des Gemeinderates	14
8	Genehmigung Budget	15
9	Laufende Rechnung nach Funktionen.....	16-40
10	Investitionsrechnung nach Funktionen.....	41-45
11	Übersicht Gebührenansätze.....	46

Vorbericht Budget 2018

0 Auf einen Blick (Management Summary)

Das Budget 2018 rechnet **im allgemeinen Haushalt** mit einen Aufwandüberschuss von Fr. 284'500.00, basierend auf einer unveränderten Steueranlage von 1.70. Hier wirken sich im Wesentlichen Einbußen auf der Einnahmeseite negativ auf das Ergebnis des Budgets 2018 aus. Einerseits sind es Mindererträge bei Einkommens- und Vermögenssteuern, welche hauptsächlich durch Herabsetzungen oder Steuerteilungen bei einzelnen, aber bedeutenden Steuerfälle verursacht werden.

Aber auch Reduktion des Beitrags aus dem Disparitätenabbau des kantonalen Finanzausgleichs macht sich merklich spürbar. Allein diese Vorgänge führen gegenüber dem Vorjahr zur Ertragsminderungen von über Fr. 260'000.00. Zusammen mit den Mehrkosten in den Bereichen Sozialhilfe (rund Fr. 50'000) und öffentlicher Verkehr (rund Fr. 33'000) sind diese nicht beeinflussbaren Mehrbelastungen alleine schon verantwortlich für das budgetierte Defizit.

In Abhängigkeit vom Abschluss 2017 sollte der Bilanzausgleich des allgemeinen Haushalts per Ende 2018 noch einen Bestand von rund Fr. 670'000.00 aufweisen, welcher sich gemäß Finanzplan bis 2022 auf rund Fr. 500'000.00 reduzieren wird, von dann an aber dank zukünftig ausgeglichener Rechnungen stabil bleiben sollte. Die Finanzplanung zeigt dabei auf, dass in der Planungsdauer bis 2022 die langfristigen Schulden von heute 4 Mio. Franken auf rund 1,5 Mio. Franken reduziert werden sollten; dies trotz einem neu gestaffelten, ungekürzten Investitionsprogramms.

Die **Spezialfinanzierung Wasserversorgung** budgetiert einen (kleinen) Ertragsüberschuss von Fr. 7'100.00. Das Ergebnis beinhaltet prognostizierte, einmalige Anschlussgebühren von Fr. 12'000.00, welche die Wasserrechnung noch entlasten, weil um diesen Betrag weniger Einlagen aus den laufenden Gebühren in den Werterhalt eingelegt werden müssen. Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasser wird damit geschont und sollte sich (abhängig auch vom Rechnungsergebnis 2017) per Ende 2018 auf noch rund Fr. 423'000 belaufen. Dieses Polster wird notwendig sein, da die Wasserrechnung mit den tendenziell wegfallenden Anschlussgebühren zukünftig defizitär abschließen wird. Die Folgekosten (Abschreibungen) zukünftiger Investitionen können über den Bestand Werterhalt Wasserversorgung gedeckt werden, welcher sich per Ende 2018 auf rund Fr. 132'000.00 belaufen wird.

Die **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** veranschlagt einen Aufwandüberschuss von Fr. 69'700.00, welcher insbesondere durch die wegfallenden Anschlussgebühren und einmaligen Unterhaltsaufwendungen (Kanalspülungen) verursacht wird. Da auch hier – wie bei der Wasserversorgung – kaum mehr mit Anschlussgebühren gerechnet werden kann, ist im Abwasserbereich auch zukünftig mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Diese sollten über den bestehenden Rechnungsausgleich (Bestand Ende 2018 voraussichtlich rund Fr. 342'000.00) noch kurzfristig aufgefangen werden können, langfristig werden aber Gegenmassnahmen zu prüfen sein (Gebührenerhöhung, Kostenreduktion). Der Bestand Werterhalt Kanalisation beträgt per Ende 2018 vorsichtlich rund Fr. 800'000.00.

Die **Spezialfinanzierung Abfallentsorgung** veranschlagt einen Aufwandüberschuss von Fr. 6'100.00. Dieser ist auf Kostensteigerungen in der Grünabfuhr zurückzuführen, welche die Kehrichtrechnung auch zukünftig belasten werden. Damit ist hier auch in Zukunft mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Wie lange der heutige Rechnungsausgleich der Spezialfinanzierung Abfall diese auffangen können wird (Bestand per 2018 voraussichtlich Fr. 18'700.00) ist fraglich; im Finanzplan weist die Spezialfinanzierung ab dem Jahr 2021 bereits Bilanzfehlbeträge aus. Für 2018 sind **Nettoinvestitionen** von Fr. 500'000 vorgesehen, wovon Fr. 458'000 im allgemeinen Haushalt, Fr. 22'000 in der Abwasserentsorgung und Fr. 20'000 in der Spezialfinanzierung Abfall veranschlagt sind. Der Gemeinderat ist dabei von seiner vorjährigen Strategie, Investitionen zurückzuschieben um Schulden zurückzahlen zu können, abgekommen. Dies einerseits, weil sich dadurch nur eine Verschiebung der Neuverschuldung auf spätere Jahre ergibt, andererseits weil die Auswirkungen von Investitionen mit dem Abschreibungsmodell nach HRM2 auf die Rechnungsergebnisse nicht mehr so belastend ausfallen. Neu wurde das Investitionsprogramm im Finanzplan thematisch gestaffelt, damit für der Umsetzung der Vorhaben genügend Zeit besteht und mögliche Synergien genutzt werden können.

(Die Zahlen in nachfolgendem Bericht sind in Franken ausgewiesen.)

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2018 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das bestehende Verwaltungsvermögen von	Fr. 3'762'027.66
wird innert	11 Jahren
d.h. ab dem Rechnungsjahr 2014 bis und mit Rechnungsjahr 2024	
linear abgeschrieben.	
Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von	9,09 %
oder jährlich	Fr. 342'002.50

1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)

Das per 01.01.2014 bestehende Verwaltungsvermögen im Bereich Wasser von Fr. 256'132.85 wird seit 2014 linear in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung von HRM2, also mit Fr. 95'946.00, abgeschrieben. Dieses „alte“ Verwaltungsvermögen wird somit im Jahr 2017 vollständig abgeschrieben sein.
Im Bereich Abwasser bestand per 01.01.2014 kein Verwaltungsvermögen.

1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2018 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.
Da im Budgetjahr 2018 ein Aufwandüberschuss veranschlagt wird, sind keine zusätzlichen Abschreibungen vorzusehen.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat hat beschlossen einzelne Investitionen nur bis zum Betrag von Fr. 10'000.00 der Erfolgsrechnung zu belasten (Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV). Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Die von der Gemeinde beeinflussbaren Ausgaben bewegen sich im Rahmen der Vorjahre; geringfügige, einmalige Mehrkosten werden aufgrund des nächstjährigen Legislaturabschlusses (Gemeindewahlen, Schlussveranstaltungen) sowie im Strassenunterhalt ausgewiesen, beeinflussen das Ergebnis jedoch nicht wesentlich.

Folgende Abweichungen (über Fr. 5'000) gegenüber den vorjährigen Budgetposten sind speziell zu erwähnen (+ = Mehrbelastung / - = Entlastung):

2.0110.3102.00 / 2.0110.3130.00 Legislative	
• Mehrkosten für Drucksachen und Porti Gemeindewahlen	+12'000
2.0120.3110.00 / 2.0120.3170.00 Exekutive	
• Mehrkosten Abschiedsgeschenke und –anlässe Legislaturende	+13'500
2.0220.3010.00 / 2.0220.305x.00 / 2.0220.3090.00 Verwaltungspersonal	
• Erhöhung Besoldungs-/Weiterbildungskosten	+8'400
2.0220.3100.00 / 2.0220.3110.00 / 2.0220.3100.00 Verwaltungskosten	
• Ersatz Büromobiliär, Mehrkosten Büromaterial und Porti	+8'000
2.0220.3130.04 EDV-Kosten Verwaltung	
• Minderkosten EDV-Aufwand	-27'000
2.1400.3130.02 Vermessungswerk	
• Mehrkosten Einführung öffentlicher Leitungskataster	+5'000
2.2110.3631.00 / 2.2110.4260.00 Kindergarten	
• Mehrkosten Lehrerbesoldungskostenanteil Kindergarten	+5'800
• Mehrertrag Schulgelder auswärtige Schulkinder	-5'500
2.2120.3110.00 / 2.2120.3612.00 / 2.2120.3631.00 Primarstufe	
• Minderaufwand Anschaffung Büromöbel und –geräte	-14'900
• Mehraufwand Schulgeld an andere Gemeinden	+9'100
• Mehraufwand Lehrerbesoldungskostenanteil Primarstufe	+9'800
2.2120.3632.00 Besondere Massnahmen Primarstufe	
• Minderaufwand Schulverband Aarberg	-55'900
2.2130.3631 / 2.2130.3632 Sekundarstufe	
• Minderaufwand Lehrerbesoldungsanteil Sekundarstufe/Gymnasien	-35'600
• Mehraufwand Schulverband Aarberg	+49'900
2.2170.3144.00 Schulliegenschaften Unterhalt Hochbauten, Gebäude	
• Minderaufwand Unterhalt Schulliegenschaften	-15'500
2.5320.3621.60 Lastenausgleich Ergänzungsleistungen	
• Minderaufwand Beitrag an kant. Lastenteiler	-11'700
2.5796.3612.00 Regionaler Sozialdienst	
• Mehrkosten Regionaler Sozialdienst Aarberg	+18'600
2.5799.3621.60 Sozialhilfe	
• Mehrkosten Beitrag an kant. Lastenteiler	+33'400
2.6150.3130.00 / 2.6150.3141.00 Gemeindestrassen	
• Mehraufwand Dienstleistungen Dritter	
• Mehrkosten Strassenunterhalt (Ersatz Betonplatte Hauptstrasse, Vorprojekt hindernisfreie Haltestellen öV, Strassenmarkierungen)	+5'000 +19'400
2.6291.3621.60 öffentlicher Verkehr	
• Mehrkosten Beitrag an kant. Lastenteiler	+33'400
2.7101.3130.00 / 2.7101.4240.50 Wasserversorgung	
• Minderkosten Dienstleistungen Dritter	-6'800
• Minderertrag Anschlussgebühren	+56'000
2.7201.3143.00 / 2.7201.3632.00/ 2.7201.3510.10 Abwasserbeseitigung	
• Mehrkosten Kanalisationsunterhalt/Leitungspühlung (alle 5 Jahre)	+28'000
• Mehrkosten höherer Beitrag an ARA Lyss	+22'700
• Höhere Einlage in Werterhalt	+67'000
2.7301.3130.01 Kehrrichtentsorgung	
• Mehrkosten Grünabfuhr	+5'000
2.7410.3632.00 Wasserbau	
• Minderkosten Beitrag Wasserbauverband Alte Aare	-9'000
2.7710.3300.10 Friedhof	
• Mehraufwand Abschreibungen Gemeinschaftsgrab und Wege	+10'300
2.9100 Gemeindesteuern	
• Minderertrag Einkommenssteuern	+106'000
• Minderertrag Vermögenssteuern	+49'200
• Mehraufwand Steuerteilungen / Rückstellungen NP	+64'700
• Minderaufwand / Mehrertrag Steuerteilungen JP	-23'000
2.9102 Liegenschaftssteuern	
• Mehrertrag	-13'300
2.9300 Finanz- und Lastenausgleich	
• Minderertrag Beitrag aus Disparitätenabbau	+40'900

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der Personalaufwand 2018 bewegt sich mit budgetierten Fr. 661'400.00 leicht höher als in den Vorjahren, welche aus Gehaltsanpassungen beim Verwaltungspersonal und Abschiedsgeschenken für Behörden zum Legislaturabschluss resultieren. Es sind keine grösseren personellen Umstrukturierungen geplant.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Der Sachaufwand ist mit Fr. 938'400.00 leicht höher als in den Vorjahren. Diese Mehraufwände gründen unter anderem in zusätzliche Drucksachen für die nächstjährigen Gemeindewahlen sowie erhöhte Unterhaltskosten für Strassen und Leitungen.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Hochrechnungen 2016 liessen erhoffen, dass die Einbussen in einzelnen bedeutenden Steuerfällen durch neue Erträge (zusätzliche Steuerzahler, höhere Veranlagungen) zumindest teilweise kompensiert werden sollten. Die aktuelle Steuerprognose fällt diesbezüglich ernüchternder aus; die bisher angenommen Steuerausfälle sind höher als geplant, zudem werden zusätzliche Rückstellungen für Steuerteilungen notwendig. Das Wachstum des „ordentlichen“ Ertrags wird diese Mindereinnahmen voraussichtlich nicht kompensieren können. Allerdings ist anzumerken, dass diese Annahmen auf dem heutigen Informationsstand basieren. Insbesondere bei den speziellen Steuerfällen zeigen sich die effektiven Netto-Steuereinnahmen erst, wenn die Veranlagungen und Steuerteilungsansprüche abgerechnet wurden. Da diese Abrechnungen meist erst zwei bis drei Jahre im Nachhinein erfolgen, ist eine zuverlässige Prognose nur sehr schwer möglich. Man wird deshalb auf mögliche—positive oder negative—Überraschungen gefasst sein müssen.

Steuerertragsprognose	2017	2018	2019	2020
Einkommenssteuern	2'730'867	2'744'811	2'811'732	2'876'795
Prognose Finanzplan 16	2'850'822	2'914'507	2'975'973	3'018'733
Vermögenssteuern	356'415	304'601	310'005	315'292
Prognose Finanzplan 16	353'842	318'405	321'795	326'830
Mindererträge	-117'382	-183'500	-176'031	-153'476

2.3 Investitionen

Der Gemeinderat ist von seiner vorjährigen Strategie, Investitionen zurückzuschieben um Schulden zurückzahlen zu können, abgekommen. Dies einerseits, weil sich dadurch nur eine Verschiebung der Neuverschuldung auf spätere Jahre ergibt, andererseits weil die Auswirkungen von Investitionen mit dem Abschreibungsmodell nach HRM2 auf die Rechnungsergebnisse nicht mehr so belastend ausfallen. Neu wurde das Investitionsprogramm im Finanzplan thematisch gestaffelt, damit für der Umsetzung der Vorhaben genügend Zeit besteht und mögliche Synergien genutzt werden können.

2018 sind folgende Projekte vorgesehen:

Projekt	Finanzierung	Kosten (netto)
Ersatz Fotokopierer Gemeindeverwaltung	Steuern	12'000
Befestigung Baumgartenweg	Steuern	18'000
Ersatz Strassenbeleuchtung Zone 4 Werdthof	Steuern	17'000
Sanierung Kreisel Werdthof / Grossmattweg	Steuern	190'000
Sanierung Zugang/Platz Friedhof inkl. Werkleitungen	Steuern	140'000
Sanierung interne Wege Friedhof inkl. Werkleitungen	Steuern	81'000
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt		458'000
Nettoinvestitionen Wasser		0
Erarbeitung UeO öff. Abwasserleitungen	Abwasser	22'000
Nettoinvestitionen Abwasser		22'000
Ersatz Container Separatsammelstellen	Kehricht	20'000
Nettoinvestitionen Kehricht		20'000
Nettoinvestitionen Gesamtrechnung		500'000

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

Beträge in Fr.	Budget 2018	Budget 2017	Jahresrechnung 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	353'200	62'050	280'696.97
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	284'500	-10'000	159'953.56
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-68'700	72'100	103'268.31
Steuerertrag natürliche Personen	2'857'700	3'077'600	3'116'191.65
Steuerertrag juristische Personen	52'600	29'000	112'088.65
Liegenschaftssteuer	283'000	270'000	276'815.80
Nettoinvestitionen	500'000	716'000	-4'625.51

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	4'854'800
Betrieblicher Ertrag	CHF	4'496'200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-358'600
Finanzaufwand	CHF	45'000
Finanzertrag	CHF	50'400
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	5'400
Operatives Ergebnis	CHF	-353'200
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-353'200

3.2.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	500'000
Investitionseinnahmen	CHF	0

Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-500'000
--------------------------------------	------------	-----------------

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	-353'200
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	438'300
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	157'400
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	26'900
WB Darlehen VV	364	+ CHF	
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	
Zusätzliche Abschreibungen	383	+ CHF	
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	
Selbstfinanzierung		CHF	671'550

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	CHF	- 500'000
-------------------------------	--------	-----	-----------

Finanzierungsergebnis	CHF	-284'400
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)		

Kommentar:

Durch die nach wie vor umfangreichen Nettoinvestitionen ist für 2018 weiterhin ein Finanzierungsfehlbetrag zu vermerken. Dieser kann aber mit den bestehenden Mitteln aufgefangen werden. Rücklagen für die Rückzahlung von Schulden können aber unter diesen Voraussetzungen nicht gebildet werden.

3.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	4'170'400
Betrieblicher Ertrag	CHF	3'889'200
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-281'200

Finanzaufwand	CHF	45'000
Finanzertrag	CHF	41'700
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	- 3'300

Operatives Ergebnis	CHF	-284'500
----------------------------	------------	-----------------

Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-284'500
---------------------------------------	------------	-----------------

Kommentar:

Das vorgesehene Ergebnis 2018 des allgemeinen Haushalts weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 284'500.00 aus, welcher den Bilanzausgleichs unter die vom Gemeinderat als strategische Minimumreserve definierte Marke von Fr. 750'000.00 fallen lässt.

3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	197'800
Betrieblicher Ertrag	CHF	202'100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	4'300
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	2'800
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	2'800
Operatives Ergebnis	CHF	7'100
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	7'100

Kommentar:

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung Wasserversorgung entsteht in erster Linie durch die Anrechnung voraussichtlichen Anschlussgebühren von Fr. 12'000.00 an die ordentliche Einlage in den Werterhalt, welche sich in diesem Mass reduziert. Ohne diese Anrechnung wäre die Wasserrechnung 2018 defizitär. Die ordentliche Einlage wird zu 60% vorgenommen und beträgt Fr. 72'000.00.

Der Ertragsüberschuss wird zur Erholung des Bilanzausgleichs in der Wasserversorgung beitragen, womit auch wieder ein grösseres Polster für zu erwartende zukünftige Defizite gebildet werden kann.

3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	370'600
Betrieblicher Ertrag	CHF	296'100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-74'500
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	4'800
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	4'800
Operatives Ergebnis	CHF	-69'700
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-69'700

Kommentar:

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist einen Aufwandüberschuss aus. Einerseits sind 2018 die Zusatzkosten für die im 5-Jahres-Rhythmus vorzunehmenden Kanalspülungen hierfür verantwortlich, andererseits gehen die 2016/17 noch hohen Erträge aus Anschlussgebühren merklich auf Fr. 24'000.00 zurück. Die ordentliche Einlage (60% der gesamten jährlichen Werterhaltsquote) von rund Fr. 85'400 wird damit nicht mehr abgedeckt resp. kompensiert, was zu einem entsprechenden Mehraufwand gegenüber den Vorjahren führt.

Die wegfallenden Anschlussgebühren und damit verbundene Erhöhung der zukünftigen Aufwandüberschüsse werden dazu führen, dass in der Abwasserversorgung mittelfristig mit ein Bilanzfehlbetrag zu rechnen ist. Sollten sich diese Prognosen in den nächsten Jahren erhärten, müssten rechtzeitig geeignete Gegenmassnahme vorgesehen werden.

3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	107'800
Betrieblicher Ertrag	CHF	101'300
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-6'500
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	400
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	400
Operatives Ergebnis	CHF	-6'100
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-6'100

Kommentar:

Das Budget der Abfallentsorgung rechnet für das Jahr 2018 mit einem erhöhten Ausgabenüberschuss. Gemäss Finanzplanung wird die Kehrichtentsorgung auch weiterhin mit solchen Ausgabenüberschüssen zu rechnen haben, was mittelfristig zu einem Bilanzfehlbetrag führen wird, wenn keine Gegenmassnahmen ergriffen werden.

4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

	Budget 2018		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
AUFWAND						
30 Personalaufwand	661'400.00		653'450.00		651'821.97	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	938'400.00		904'250.00		810'859.61	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	438'300.00		430'100.00		472'072.28	
34 Finanzaufwand	45'000.00		46'950.00		72'546.96	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	157'400.00		208'000.00		145'708.00	
36 Transferaufwand	2'640'100.00		2'624'200.00		2'540'673.18	
37 Durchlaufende Beiträge	19'200.00		19'200.00		19'491.65	
38 Ausserordentlicher Aufwand			-			
39 Interne Verrechnungen	155'800.00		137'600.00		146'844.80	
3 TOTAL AUFWAND	5'055'600.00		5'023'750.00		4'860'018.45	
ERTRAG						
40 Fiskalertrag		3'249'100.00		3'434'500.00		3'478'632.34
41 Regalien und Konzessionen		70'800.00		70'000.00		70'701.00
42 Entgelte		881'100.00		1'043'050.00		992'549.15
43 Verschiedene Erträge		7'500.00		7'500.00		83'764.25
44 Finanzertrag		50'400.00		42'150.00		51'160.80
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		26'900.00		28'600.00		86'493.03
46 Transferertrag		260'800.00		322'400.00		230'570.05
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		
48 Ausserordentlicher Ertrag				-		
49 Interne Verrechnungen		155'800.00		137'600.00		146'844.80
4 TOTAL ERTRAG		4'702'400.00		5'085'800.00	0.00	5'140'715.42
ABSCHLUSS						
90 Abschluss Erfolgsrechnung Gesamthaushalt		-353'200.00		62'050.00		280'696.97
9 ABSCHLUSSKONTEN	0.00		0.00		0.00	
	5'055'600.00	4'702'400.00	5'023'750.00	5'085'800.00	4'860'018.45	5'140'715.42

4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2018		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	561'500.00	168'900.00	546'050.00	170'650.00	531'931.39	158'042.50
Nettoergebnis		392'600.00		375'400.00		373'888.89
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	159'100.00	131'900.00	155'150.00	135'500.00	155'903.31	148'725.25
Nettoergebnis		27'200.00		19'650.00		7'178.06
2 Bildung	1'244'100.00	46'300.00	1'298'100.00	42'300.00	1'273'365.87	86'081.90
Nettoergebnis		1'197'800.00		1'255'800.00		1'187'283.97
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	44'800.00	5'300.00	39'500.00	500.00	44'137.27	8'300.00
Nettoergebnis		39'500.00		39'000.00		35'837.27
4 Gesundheit	10'400.00	-	10'400.00	-	7'322.20	92.40
Nettoergebnis		10'400.00		10'400.00		7'229.80
5 Soziale Sicherheit	1'117'200.00	900.00	1'080'550.00	850.00	1'019'166.96	1'982.20
Nettoergebnis		1'116'300.00		1'079'700.00		1'017'184.76
6 Verkehr	821'500.00	178'500.00	771'500.00	169'000.00	754'151.61	172'289.70
Nettoergebnis		643'000.00		602'500.00		581'861.91
7 Umweltschutz und Raumordnung	780'100.00	695'100.00	869'700.00	785'900.00	855'237.70	817'729.59
Nettoergebnis		85'000.00		83'800.00		37'508.11
8 Volkswirtschaft	1'900.00	70'800.00	2'000.00	70'000.00	1'080.40	70'701.00
Nettoergebnis		68'900.00		68'000.00		69'620.60
9 Finanzen und Steuern	323'400.00	3'766'300.00	325'850.00	3'724'100.00	501'323.12	3'679'675.29
Nettoergebnis		3'442'900.00		3'398'250.00		3'178'352.17

5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Budget 2018		Budget 2017		Jahresrechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	12'000.00	-	25'000.00	-	-	-
Nettoergebnis		12'000.00		25'000.00		-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis		-		-		-
2 Bildung		-	115'000.00	-	32'522.21	-
Nettoergebnis		-		115'000.00		32'522.21
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis		-		-		-
4 Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis		-		-		-
5 Soziale Sicherheit	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis		-		-		-
6 Verkehr	225'000.00		186'000.00	111'000.00	25'802.80	25'802.80
Nettoergebnis		225'000.00		75'000.00		-
7 Umweltschutz und Raumordnung	263'000.00		513'000.00	12'000.00	25'817.55	53'714.25
Nettoergebnis		263'000.00		501'000.00		-27'896.70
8 Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-
Nettoergebnis		-		-		-
9 Finanzen und Steuern					79'517.05	84'142.56
Nettoergebnis		-		-	4'625.51	

6 Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals¹.

6.1 Auswertungen

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital (Beträge gerundet auf Fr. 100 gerundet).

	Bestand 31.12.2016	Veränderung gem. Budget 2017	Voraussichtlicher Bestand 31.12.2017	Veränderung gem. Budget 2018	Voraussichtlicher Bestand 31.12.2018
29 Eigenkapital	2'452		2'723		2'499
290 Spezialfinanzierungen im EK	825		967		898
29000 Fonds, Legate	113		113	0	113
29001 SF Wasserversorgung Rechnungs- ausgleich	356	61	417	7	424
29002.00 SF Abwasserentsorgung Rech- nungsausgleich	328	84	412	-70	342
29003.99 SF Abfallbeseitigung Rechnungs- ausgleich	29	-4	25	-6	19
293 Vorfinanzierungen	673		802		931
29301 Wasserversorgung Werterhalt	0	64	64	68	132
29302 Abwasserentsorgung Werterhalt	673	65	738	61	799
29900.00 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	953		954		670
2999 Jahresergebnis		1		-285	
29990.00 Jahresergebnis		1		-285	

6.2 Kommentare zu den Auswertungen

6.2.1 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital

Wasserversorgung

Die Bestände der Wasserversorgung (Spezialfinanzierung gemäss Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Kappelen) entwickeln sich gemäss Finanzplan 2017 – 2022 wie folgt:

(Beträge in 1000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresergebnis	+61	+7	+2	+2	-6	-9
Rechnungsausgleich	416	423	425	427	421	412
Walterhalt	64	132	200	267	335	401

Der Bestand der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasser wird mit dem budgetierten Ergebnis 2018 noch geschont und sollte sich (abhängig auch vom Rechnungsergebnis 2017) per Ende 2018 auf noch rund Fr. 423'000 belaufen. Dieses Polster wird notwendig sein, da die Wasserrechnung mit den tendenziell wegfallenden Anschlussgebühren zukünftig defizitär abschließen wird. Die Folgekosten (Abschreibungen) zukünftiger Investitionen können über den Bestand Werterhalt Wasserversorgung gedeckt werden, welcher sich per Ende 2018 auf rund Fr. 132'000.00 belaufen wird.

¹ Der Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung wird mit dem Begriff Bilanzüberschuss und –fehlbetrag bezeichnet.

Abwasserentsorgung

Die Bestände der Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung gemäss Abwasserreglement der Gemeinde Kappelen) entwickeln sich gemäss Finanzplan 2017 – 2022 wie folgt:

(Beträge in 1000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresergebnis	+84	-69	-79	-72	-100	-102
Rechnungsausgleich	412	343	262	190	90	-12
Werterhalt	737	799	859	919	979	1'040

Da auch in der Abwasserentsorgung – wie bei der Wasserversorgung – kaum mehr mit Anschlussgebühren gerechnet werden kann, ist auch zukünftig mit Aufwandüberschüssen zu rechnen. Diese sollten aber über den bestehenden Rechnungsausgleich noch kurzfristig aufgefangen werden können, langfristig werden aber Gegenmassnahmen zu prüfen sein (Gebührenerhöhung, Kostenreduktion). Dem gegenüber wächst die Werterhaltrücklage trotz der auf 60% der jährlichen Werterhaltsquote beschränkten Einlagen in diesem Bereich stetig an.

Abfallentsorgung

Der Bestand der Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung gemäss Abfallreglement der Gemeinde Kappelen) entwickelt sich gemäss Finanzplan 2017 – 2022 wie folgt:

(Beträge in 1000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresergebnis	-4	-6	-7	-8	-9	-10
Rechnungsausgleich	25	19	11	3	-6	-16

Die Finanzplanung zeigt, dass der bescheidene Bilanzausgleich der Abfallentsorgung in den nächsten Jahren relativ stabil und ausgeglichen bleiben sollte.

6.2.2 Neubewertungsreserve Finanzvermögen

Mit der Umstellung des Rechnungslegungsmodells HRM1 auf HRM2 wurde keine Neubewertungsreserve geschaffen.

6.2.3 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag allgemeiner Haushalt

Die Finanzplanung 2017-2022, auf welche das Budget 2018 basiert, rechnet mit folgender Entwicklung des Bilanzüberschusses (Funktion 299) im allgemeinen Haushalt.

(Beträge in 1000 Fr.)	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Jahresergebnis	+1	-285	-182	-32	+16	+31
Entwicklung Bilanzausgleich	954	669	487	455	471	502

In Abhängigkeit vom Abschluss 2017 wird der Bilanzausgleich des allgemeinen Haushalts (vormals Eigenkapital) per Ende 2018 noch einen Bestand von rund Fr. 670'000.00 aufweisen. Diese Reserve wird sich gemäß aktueller Finanzplanung bis 2022 auf rund Fr. 500'000.00 reduzieren, von dann an aber dank ausgeglichener Rechnungen wieder geöffnet werden.

Die Finanzlage der Gemeinde Kappelen kann unter diesen Voraussetzungen als stabil und tragbar, wenn auch nicht allzu belastbar eingestuft werden.

7 Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeindesteueranlage wird per 2018 auf 1.70 festgesetzt.
2. Die Liegenschaftssteuer wird per 2018 unverändert auf 1.2 Promille des amtlichen Wertes festgesetzt.
3. Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	Fr.	4'899'800	4'546'600
Aufwandüberschuss	Fr.		353'200
Allgemeiner Haushalt	Fr.	4'215'400	3'930'900
Aufwandüberschuss	Fr.		284'500
SF Wasserversorgung	Fr.	197'800	204'900
Ertragsüberschuss	Fr.	7'100	
SF Abwasserentsorgung	Fr.	370'600	300'900
Aufwandüberschuss	Fr.		69'700
SF Abfall	Fr.	107'800	101'700
Aufwandüberschuss	Fr.		6'100
SF Schulfonds	Fr.	6200	7100
Ertragsüberschuss	Fr.	900	
SF Kulturfonds	Fr.	500	200
Aufwandüberschuss	Fr.		300
SF Solidaritätsfonds	Fr.	500	900
Ertragsüberschuss	Fr.	400	
SF Landschaftspflegefonds	Fr.	1000	0
Aufwandüberschuss	Fr.		1'000

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Kappelen, 10. Oktober 2017

Einwohnergemeinde Kappelen

Gemeindepräsident Gemeindeschreiber Finanzverwalterin

Hans-Martin Oetiker

Thomas Buchser

Cornelia Burri

8 Genehmigung Budget

Das beschlussfassende Organ der Einwohnergemeinde Kappelen hat das Budget 2018 am 24. November 2017 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 10. Oktober 2017 genehmigt.

Kappelen, 24. November 2017

Einwohnergemeinde Kappelen

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Hans-Martin Oetiker

Thomas Buchser